

Dr. med. Tobias Schipper

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Plastische und Ästhetische Operationen
Belegarzt Ammerland-Klinik

Am Rechter 6, 26655 Westerstede
Tel. 04488/ 28 88, Fax 04488/ 85 91 41
E-Mail: tobias.schipper1@ewetel.net

Vorgehen bei der Gaumenmandel-Entfernung (Tonsillektomie)

Sehr geehrte Patient/inn/en, sehr geehrte Eltern,

wir planen bei Ihnen die Entfernung Ihrer „Mandeln“. Eine Aufklärung und Informationsschrift haben Sie zur Operation erhalten. **Diese Aufklärung benötigen wir unbedingt unterschrieben zur Operation zurück!** Bitte keine Einnahme von Aspirin oder acetylsalicylhaltigen Schmerzmitteln für 14 Tage vor und nach der Operation (besser: Ibuprofen oder Paracetamol). Zusätzlich möchten wir erneut den Ablauf erklären:

- 1.) Am vereinbarten Termin kommen Sie am Montag Vormittag in unsere Praxis zur erneuten Untersuchung und für die Aufklärungskontrolle. Dazu bitte die unterschriebene Aufklärung mitbringen.
- 2.) Falls eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) benötigt wird, bitte an der Anmeldung bestellen. Wir stellen immer über 14 Tage eine erste AU aus.
- 3.) Direkt im Anschluss geht es zur stationären Aufnahme in die Ammerland-Klinik, Lange Str. 38, in Westerstede. Mit unserer Einweisung melden Sie sich im Erdgeschoss an der Patienten-Anmeldung für die Formalien, dann geht es auf die Station A11 zur Aufnahme durch Krankenschwestern, Blutentnahmen und Untersuchung durch den Narkosearzt (Anästhesisten). Wenn alles in Ordnung ist, erfolgt am Dienstag dann die Operation.
- 4.) **Wichtig:** Sie gehen nicht mehr nach Hause, sondern sind ab Montag stationär in der Klinik. Bitte stellen Sie sich auf einen Aufenthalt von 5-6 Tagen ein!
- 5.) Nach der Operation in Vollnarkose erhalten Sie erst nach ca. zwei Stunden etwas zu trinken, dann folgt Wassereis und abends leichte Kost, anschließend ein spezieller Kostaufbau durch die Diätassistentin. Sie erhalten auch bei geringen Schmerzen prophylaktisch Schmerzmittel und sollten diese auch regelmäßig einnehmen, um so größeren Schmerzen vorzubeugen!
- 6.) Wie im Aufklärungsbogen beschrieben, sollten Sie sich 14 Tage körperlich deutlich schonen. **Nach der Entlassung** sollten Sie weiter eine Woche sehr heiße Nahrung und Getränke meiden, ebenso stark gewürzte Speisen oder harte Krusten. Wir raten zu Nudeln, Kartoffelbrei oder weichen Kartoffeln, wenig gewürztes Fleisch, Suppe, weich gekochtes Gemüse, Grau- oder Weißbrot, Wurst, Käse und Speise- oder Wassereis. Bei Kindern ist es wichtig, dass sie genug trinken, hier ist auch eine Saftschorle erlaubt. Die Erzeugung einer Nachblutung durch falsche Kost ist sehr unwahrscheinlich, es kann aber zu verstärkten Schmerzen führen.
- 7.) Nach der Routine-Entlassung am Freitag / Samstag vereinbaren wir immer einen Kontrolltermin in der Praxis und nach drei Monaten eine Langzeitkontrolle. Bei Nachblutungen am Wochenende und außerhalb der Praxiszeiten kooperieren wir mit dem Evangelischen Krankenhaus in Oldenburg, Tel. 0441 2360, dadurch sichern wir die fachärztliche Betreuung. Über 10 Minuten anhaltende Blutungen sollten HNO-ärztlich nachkontrolliert werden, da ein Blutverlust gefährlich sein kann!

Neu: Als moderne Variante der Gaumenmandel-Operation haben wir an der Ammerland-Klinik die Möglichkeit der Anwendung einer in den ersten Tagen nachgewiesenen schmerzärmeren Technik, der „**Coblation**“. Die Operation führen wir ohne Zusatz-Kosten durch, nur das Einweg-Instrumentarium müssen Sie bezahlen! Bei Interesse sprechen Sie uns bitte rechtzeitig an (14 Tage vor OP).